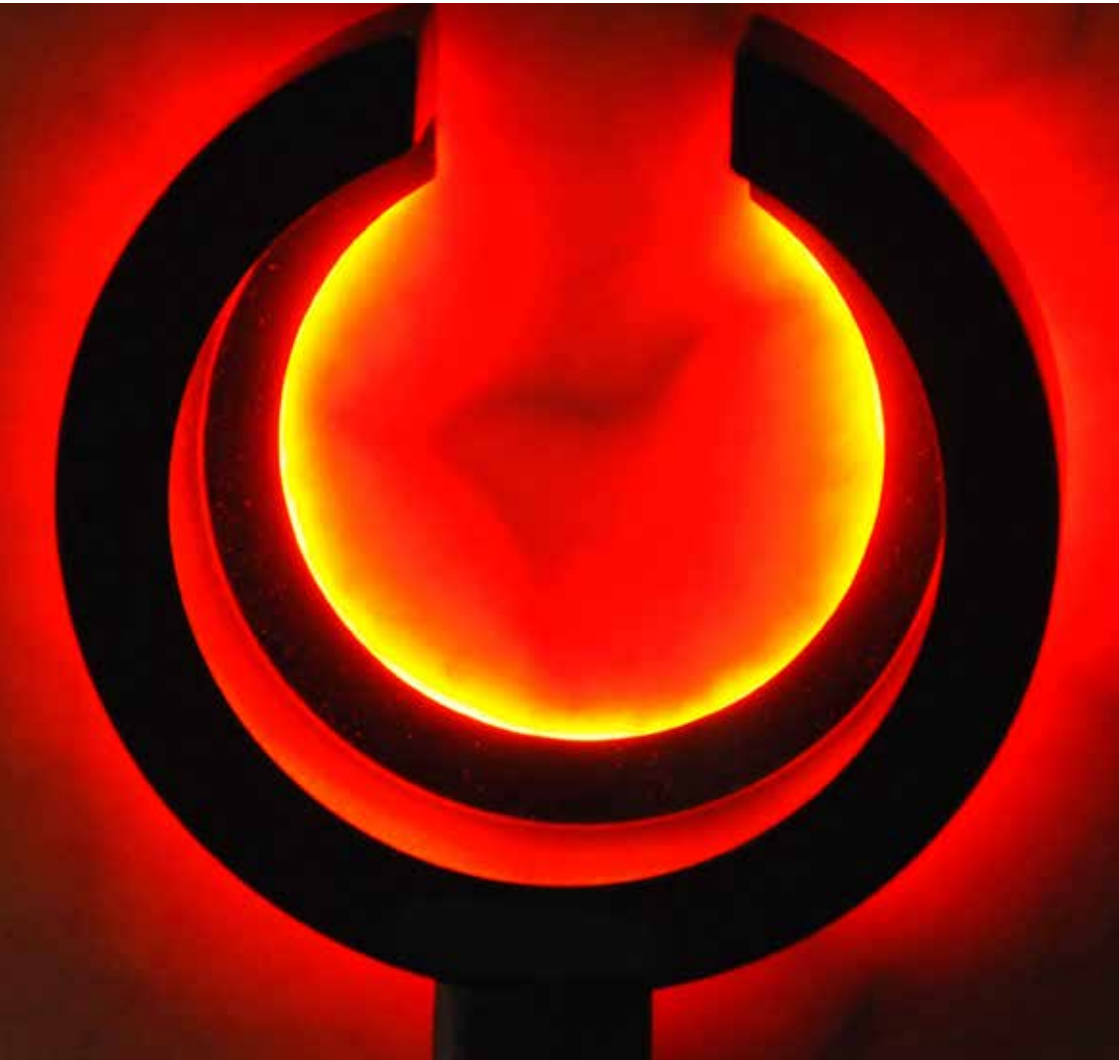


## Vaskuläre Laser (Gefäßlaser)



## Information

Die vaskulären Laser erzeugen einen energiereichen Lichtstrahl, der vom roten Blutfarbstoff aufgenommen (absorbiert) wird. Durch die dabei entstehende Wärme werden die zu behandelnden Hautgefässe erhitzt und dadurch verschlossen. Weil auch das Pigment Melanin in der Oberhaut einen Teil der Laserenergie absorbiert, kann die Oberhaut geschädigt werden. Dies äussert sich als Krustenbildung allenfalls mit entzündlicher Rötung oder gräulicher Verfärbung in den behandelten Arealen. Die Behandlung wird in der Regel ohne örtliche Betäubung unter Kühlung der Haut vorgenommen. Im Anschluss an die Behandlung soll die Haut vor der Sonne geschützt werden.

Die Anzahl Sitzungen ist von der Art der Gefässveränderungen abhängig. Bei grossflächigen Gefässveränderungen (Feuermalen) wird zur Dosisfindung eine Probebehandlung durchgeführt.

### **Folgende Nebenwirkungen können auftreten**

- Hyperpigmentierung (Dunkelverfärbung der Haut)
- Hypopigmentierung (Hellverfärbung der Haut)
- Narbenbildung bei hoher zum Gefässverschluss notwendiger Energie

### **Was ist während der Laserbehandlung zu beachten**

- Während der Behandlung werden Schutzbrillen getragen, die nur auf ausdrückliche Aufforderung hin abgenommen werden dürfen.
- Sollte es im Behandlungsareal früher einmal zu **Fieberbläschen** (Herpes) gekommen sein, ist unbedingt der Arzt zu informieren. Dann muss 1 Tag vor und bis 4 Tage nach der Laserbehandlung ein vom Arzt verschriebenes Medikament eingenommen werden.

## **Nach der Lasertherapie ist Folgendes zu beachten**

Nach der Behandlung grösserer Areale oder in Augenumgebung empfiehlt sich die Kühlung mit Cold-Packs für etwa 30 Minuten.

Während der ersten Tage nach der Therapie kein Aufweichen des behandelten Areals mit Wasser, kein Saunabesuch, keine Abdeckung mit Kosmetika/Make-up. Keine Manipulation eventuell entstehender feiner Krusten, auf ärztliche Verordnung sind Umschläge mit Kupferzinklösung oder Schwarztee anzuwenden oder desinfizierende Cremes (Flammazine) aufzutragen. Bei Entzündungszeichen Wiedervorstellung.

Für die gesamte Dauer der Laserbehandlung und bis 2 Monate danach das Behandlungsareal keiner starken Sonneneinstrahlung aussetzen und auf den Besuch eines Solariums verzichten (Gefahr von Pigmentverschiebungen).

Generell soll ein Sonnenschutzmittel mit hohem UVA- und UVB-Schutzfaktor verwendet werden.

## **Kosten**

Eine Kostengutsprache (IV, Krankenkasse) muss vor der Behandlung eingeholt werden, allenfalls müssen die Kosten von der Patientin/dem Patienten selbst getragen werden. Der Preis wird zu Beginn vereinbart und versteht sich pro **einzelne** Behandlungssitzung. Die Anzahl der Sitzungen richtet sich nach den individuellen Erfordernissen der PatientInnen.

Inselspital  
Universitätsklinik für Dermatologie,  
Kleineingriffe Dermatologie  
CH-3010 Bern  
Tel. +41 (0)31 632 22 62  
Fax +41 (0)31 632 41 91  
[www.dermatologie.insel.ch](http://www.dermatologie.insel.ch)